

# Beilagen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins  
Zentralschweiz**

Band (Jahr): **6 (1849)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Beilagen:

---

1.

1344, 2 Horn.

(Klosterlabe Muotathal.)

Den erberen vnd bescheiden geischlichen frowen der Meisterinun vnd den frowen gemeinlich des . . Samme- | nunges ze . . Muotachtal . . Enbüt ich Bruoder Cuno von Beringen . . Gardian ze Lucern minen gruoff in vnserm | Herren . . Von getrüer Sorge, so ich vnd min . . Orden zu üch vnd vvern vordern haben gehebt vnd noch habend | darumb von gemeinem Rat der bruoder vnd sunderlich vnfers vatters des Provinciales gebotte, so gib ich vch etlich | gesezde, die ir alle vnd sunder sullend bi rechter gehorsam halten . . An dem ersten so wil ich daz ir enkein sele | gerät weder siech noch gesund, en kein von der ander geb noch nem, ane üwer Meisterin sunderlich vrlap . . Ich wil ovch bi | der selben gehorsam, daz ir eins gemeinen gaischlichen tuoches tragend, vnd daz mit vwers bichters sunderlichen urlap | vnd der Meisterin . . Ich wil ovch bi gehorsame, was in üwerm Guse beschihet, wort, werk, rätte, vnd getätte, die man | heimlich haben sol, bi üch alsus belibe, das si nüt geoffenet werdent, weder fründen noch lantlütten, ane alle geuaerd | . . Ich wil ovch bi dem selben gebot, daz üwer enkein die ander betrueb mit vreuellen vnwarhaften Worten da von | üwer keiner ere müg geswechet werden . . Ich wil ovch bi der selben gehorsam, das üwer kein en kein almuosen pfenningen | oder pfenninges wert vs noch inne hab, an der Meisterin vrlap, vnd och des bichters wissend, vnd ovch in die wise, daz | man persone nemme, die das almuosen ist . . Ich wil ovch bi dem selben gebot, daz üwer keine die in üwer gehorsame | hoerend, nieman kein kint vffer tofff hab durch gemeines frides willen . . Als ir mich battend, daz man

ich erlöypte | in gehorsam ze enphadend person vor dem iar,  
darzuo antwurt ich, daz ich daz stufke mir vnd min nachkomen  
be- | halten wil . . Wele frowwe aber da wider täte, vnd ovch  
bruoder in üwerm samenuge, als es in der gesezzed geor- | denot  
ist, vreuelich daz daz stufke bewaert worden, die sol man buessen  
als ein vngheorsam person . . Daromb | daz dis gesezd ganz vnd  
staet belibe, so hab ich min Insigel an diesen brief gehenket . .  
Der wart geben ze | Lucern do man zalt von Gottes geburt  
Drüzenhundert iar, vnd vier vnd vierzig iar, An vnser frowen-  
tag | ze der Liechtmesse. <sup>1)</sup>

## 2.

1347, 7 Winterm.

(Klosterlade Muotathal.)

Nos frater Bertholdus dei et apostolice Sedis Gratia Epis-  
copus Perfetoniensis (?), vicegerens Rev. in christo patris ac |  
domini dni Episcopi constantiensis in Spiritualibus Generalis. No-  
tum facimus vniuersis, quod nos sub anno | domini M. CCC. XL.  
Septimo, feria quarta proxima post festum omnium sanctorum, ca-  
pellam consecravimus | congregationis seu conventus in Muothental,  
constant. dyocesis, et vnum altare in ipsa capella | situm, ac  
cymeterium eidem capelle annexum, cum debita sollempnitate et  
consueta; | consecravimus in honorem beate Marie virginis, sti.  
Francisci confessoris, ste. Clare virginis, | et sti. johannis Bap-  
tiste. Cupientes igitur premissa debito venerari obsequio, Nos |  
de omnipotentis dei gratia, Beatorum petri et pauli Apostolorum  
auctoritate confisi, omnibus christi fide- | libus vere confessis et

<sup>1)</sup> Das hängende Siegel stellt den Kopf des hl. Johannes, in einer Schüssel liegend, dar, mit der Umschrift am äußern Rande: †. S'. Gardiani. Lvcernensis. — Im innern Kreise sind die Worte zu lesen: Capvt. Iohis. (Siehe artistische Beilage No. 2.) Diese, so wie die beiden übrigen trefflich ausgeführten Zeichnungen (No. 1 u. 3), wurden durch unser verehrliches corresp. Mitglied, Herrn Emil Schultheß = Schultheß in Zürich, gefälligst dargereicht.

Ein zweites gar zierliches Siegel aus derselben Zeit ist dasjenige des Stellvertreters des Guardians, oder des Vicars der mindern Brüder zu Lucern. Der hl. Johannes ist darauf stehend mit dem Agnusdeiſtabe, abgebildet, und die Umschrift lautet in kräftigen Mönchslettern: † \* S' \* Vicegardiani \* Lvcern \*

contritis, ipsam capellam et altare in die dedicationis beatorum | patronorum, quatuor festiuitatibus anni, quatuor festis beate marie virginis, omniumque | apostolorum, et per octavas eorundem, ac omnibus diebus dominicis devote accedentibus, | octuaginta dies de iniunctis sibi penitentiis tam auctoritate nostra quam auctoritate domini | Episcopi constant. predicti, misericorditer in domino Relaxamus. Statuentos diem | dedicationis proxima die dominica post festum Beati franscissi confessoris singulis annis | sollempniter celebrari. <sup>1)</sup> Datum et actum Anno, die et loco predictis, sub sigil- | lo nostro Episcopali. <sup>2)</sup>

## 3.

1350, 15 Aprils.

(Klosterlade Muotathal.)

Nos Johanes dei gratia Episcopus Castoriensis, necnon suffraganeus Rever. in christo patris | domini volrici dei gratia Episcopi constant. Notum facimus per presentes, quod nos sub anno | domini M. ccc. quinquagesimo, feria quinta proxima post dominicam Misericordias domini Reconcilia- | uimus capellam et cimiterium collegij in Muotachdal; concedimus autem | omnibus fidelibus confessis et contritis predictam capellam visitantibus in dedicatione | et per octavas, quadraginta dies criminalium, et vnum annum venialium. In cujus | Rei testimonium nos qui supra duximus sigillum nostrum presentibus apponendum. Datum anno, die et loco predictis. <sup>3)</sup>

## 4.

1392, 22 März.

(Kirchenlade Illgau.)

Unser willig demüetig gebett vorgeschriben, Lieber genädiger herr. Als wir üch vormals verschriben hant | vmb ain schydung

<sup>1)</sup> Seit längerer Zeit ist das Kirchweihgedächtniß, wie in den übrigen Kirchen des Landes Schwyz, auf den zweiten Sonntag im Weim. festgesetzt.

<sup>2)</sup> Zwei Tage vorher war dieser Bischof in Schwyz, weihte den Chor und Altar des Frauenklosters auf dem Bach, und reconcillerte den Friedhof. (Archiv daselbst.)

<sup>3)</sup> Der nämliche Weihbischof reconcillerte Tags darauf Kirche, Friedhof und Kreuzgang der Frauen zu Steina in der Auw.

(Archiv auf dem Bach zu Schwyz.)

der cappell vff yllgöw, von der lüttilchen ze Muetental ze schayden, von stücken vnd | gebresten die wir bewiset hant, dz lüt vnd kind an die haylykayt des hayligen sacramentes des | Louffes vnd begrebt versumet werdent; Bitten wir üwer wiridikayt, dz ir dem Erwiridigen herren | dem Byschoff ze Costenz oder sinem vicarien schriben wellent, vnd üweren gunst dar in gebent, | dz vns die schydung vollange, won es vns not dürftig ist. So behalten wir üch üwer frighait, Lehenschaft, Recht vor, die zuo üch gehörent, als von alter herr an üch vnd vns komen ist. | Des ze erkund so hannt wir Ich Johans Rynower, kylherr ze Muotental, vnd die genosschaft vff | yllgöw erbitten den erberen herren her Ulrichen Branberg, kilchherren ze sarnen vnd kamerer | der Technig ze lucern, dz er sin Insigel für vns an disen brief gehenket hat, doch mit der | beschaydenhayt, dz wir der Rechten lüttilchen an zehenden, der dryger opfer, vnd sellgerät | gehorsam wellent sin, dz ich herr Ulrich obgenanter durch ir bette willen hab getan, mir vnd minen | erben vnschädlich, won si vor mir des gyhtig warent, vnd won si aygner Insigel nit enhattent. | Geben ze Lucern in Costenz Bystum, do man zalt von Cristes geburt drüzehenhundert Jar, vnd | dar nach in dem nünzigostenn vnd zway Jar, an dem nächsten fritag vor vnser frowentag, als Ir verkünt wart in ain vasten.

5.

1393, 9 März.

(Kirchenlade Illgau.)

Min dienst vor Lieber herre. Als villicht mer für üch bracht vnd komen ist | der gebrest des heiligen sacramentes des Louffes, der begrebt, vnd andere | sachen, So die genosschaft vff yllgöw hat, die da gehörent zuo | der kilchen ze Muotental; darvmb ouch die selb genosschaft in der | Cappell vff yllgöw ein pfruond mit einem priester meinent ze Stiften | äne schaden derselben ir Lüttilchen Muotental vnd eins ieklichen kilch- | herren. Den selben gebresten ze verkomen, Bitt ich üch von miner | herschaft wegen vnd min selbs, dz ir Inen dz bestriten vnd gunnen | wellen, wan ich Inen das ouch erloupt vnd gunnen hab, also dz die | Cappell an die lüttilch gehören sol als vnz her, vnd ouch miner | herschaft an der lehenschaft, vnd ein kilchherren an sinen

rechten | vnſchädlich ſin ſol. Datum in Baden ipſa dominica die,  
quum Cantabatur Oculi. lxxxx tertio.

Reinhard von Wehingen,  
Lantuogt. <sup>1)</sup>

Abreſſe: Dem Erwürdigen Herren Herren Burkart, Biſchof  
ze Coſtenz minem lieben Herren.

6.

1393, 13 Augſtmonats.

(Kirchenlade Illgau.)

Burkardus dei gratia Episcopus constantiensis, omnibus presentium inspectoribus subscriptorum notitiam cum salute. Noveritis, quod | vtriusque sexus habitatores loci vff Ylgoew, subditi Ecclesie parochialis in Muotental, nostre Constantiensis dyocesis, nobis exposuerunt, | quod propter ipsius loci a dicta Ecclesia parochiali distantiam, montium ibidem altitudinem, pluviarum inundationem, niuium magnitudinem, | et alias multiplices tempestates, ipsi habitatores etiam diebus dominicis ac festiuis dictam Ecclesiam parochialem visitare, et | etiam tempore opportuno Ecclesiastica sacramenta ab ea percipere et habere non valeant, et quod etiam ex hinc multi de ipsis habi- | tatoribus hucusque sine ipsis sacramentis miserabiliter decesserint; et de salute suarum animarum salubriter cogitantes petierunt | per nos opportunum remedium adhiberi, Offerentes se etiam adhoc, quod in Ecclesia vff Ylgoew, ab ipsa Ecclesia parochiali in Muotental | dependente seu ejus filia existente, quam sibi etiam quo ad hoc commodosam dicebant, velint dotare vnam prebendam sacerdotalem | pro vno sacerdote ydoneo, qui eis in divinis et ecclesiasticis sacramentis preesse valeat ac presit etc. . Nos itaque zelum salutis animarum | ut salventur habentes, et quod propter hujusmodi casus Ecclesia de Jure etiam de nouo esset edificanda; attendentes etiam de consensu patroni et Rectoris dicte Ecclesie parochialis in Muotental, quem per literas | nobis super eo ab ipsis transmissas cognovimus intercessisse, concedimus et ordinamus, quod presbyter in dicta Ecclesia vff Ylgoew per presentationem ac institutionem canonicas uel alias canonicè preficiendus, | de cetero gerat curam animarum ipsorum

<sup>1)</sup> Siehe Geschichtsfreund III. 88.

habitorum loci vff Ylgoew, et sibi tamquam suus plebanus in divinis officiis ac Baptismo | et omnibus aliis Ecclesiasticis sacramentis presit, ipsaque sacramenta sibi ministret, et eos decedentes in cimiterio eiusdem Ecclesie vff Ylgoew sepelliat, seu Ecclesiastice sepulture tradat; quodque iidem habitatores eundem presbyterum tanquam suum plebanum in omnibus respiciant | et sibi obediant, et intendant eosdem habitatores in Ylgoew sic et pro tanto a dicta Ecclesia parochiali in Muotental separantes et | segregantes, sic tamen, quod iidem habitatores ipsi Ecclesie parochiali decimas et in tribus precipuis festivitibus oblationes per eos hucusque | persolui consuetas persoluant, sicut hactenus fecerunt: Adhibitis in hiis et circa hec verborum et gestium sollempnitibus debitis et | consuetis. In quorum omnium testimonium sigillum nostrum Episcopale presentibus est appensum. Datum Constantie, Anno domini millesimo Trecentesimo Nonagesimo tertio, Idus Augusti. Indictione prima. <sup>1)</sup>

## 7.

1448, 15 Herbstm.

(Jahrzettelbuch der Pfarrei Muotathal.)

In gottes namen, Amen. Kund vnd ze wysen sy allen menschen, nu vnd ze Ewigen Zitten, das ein Erberen man uf wallis genempt peter blözer von lettschen, durch gottes vnd syner würdigen muotter magtt maria, vnd durch sin selbs vnd durch Jennis blözers sins suns, vnd aller iren forderen, vnd durch aller gleubigen sellen heill willenn, Hat gegebenn XV. ganz guot rinsch guldin den schwestern in der sammunge ze Muotachtal an yrenn gemeinen bruch vnd tisch, vnd ze stür vnd besserung Tro pfrunden. In den wortten, das die selben schwestern die da sind in der regel Sant Franzissen, vnd gott dem allmechtigen vnd vnser liebenn frauwen dienende sindt, vnd alle ir nachkom-

<sup>1)</sup> Dieser Brief ist zudem noch in einer beglaubigten pergamenen Abschrift vorhanden, ausgestellt und besiegelt in der St. Peterscapelle zu Lucern, durch Decan (Ulrich Dörenschatz) und Capitel der vier Waldstätte (decanatus Lucernensis), am 19 Jänners 1395. Das oblonge Capitelsiegel, Bischof Leodegar mit Stab und Bohrer, hängt. Die Urschrift selbst wiesen dem Capitel vor zwei achtbare Männer aus dem Muotathal, Ruebinus Grebel und Heinrich Luginan.

menden hin für yemer Ewenglichen alle Jar Zerlich, vff Sunantag ze vesper vnnnd morndes vff den montag nechst nach des heligen crüzes tag ze herpst, des obgenampten petters blözers vnd Jennis s̄ns suns vnnnd aller ir forderen Jarzitt, haben vnnnd began sel- lendt mit ir ernstlichen gebette singenn oder lesenn, und mit an- deren gottsdienst, Als sy darum gott vnd der welt antwurten wellen. Vnnnd hand disers gelt zuo der obgenampten schwösteren handen empfangen vnd ingenomen Volrich am Ried vnd volrich schmidig von dem Gegenampten Jennin blözers von löttich; vnnnd geschach zuo schwiz in des landtschribers hus vff sunentag nechst nach des heligen crüzes tag zuo herpst. Anno domini M. CCCC. xlvij.

---